

DAS INTERNATIONALE TURNIER



Diana Furtner (l., Ju B, bis 55 kg): Ein Talent von vielen.

Die "Kleinen" holen auf

Neuer Rekord bei der Internationalen Münchner Meisterschaft 1985

Neben der Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaft und der Deutschen Einzelmeisterschaft hat sich die Internationale Münchner Meisterschaft zum dritten großen Wettkampfereignis im deutschen Taekwondo-Sportgeschehen entwickelt. Dieses Jahr waren 340 Aktive, sieben verschiedener Nationalitäten, aus mehr als 50 Vereinen der Einladung der BTU in die bayer. Landeshauptstadt gefolgt, um hier kurz vor Jahresende noch einmal ihre Leistungen zu messen.

Zwar fehlten vor allem in der Seniorenklasse viele der "großen Namen", aber neben einigen Kämpferinnen und Kämpfern aus dem deutschen A bzw. B Nationalkader waren zahlreiche ausländische Landesmeister - u.a. aus Österreich und Frankreich, die belgische Nationalmannschaft, sowie viele Kadermitglieder aus fast allen Bundesländern am Start. Eine Ursache für diesen starken Andrang -

die IMM war in Bezug auf die Teilnehmerzahl die größte TKD-Veranstaltung der BRD in diesem Jahr - mag wohl daran liegen, daß sie als Meisterschaft ohne Qualifikationsbeschränkungen, der Möglichkeit Kämpfer nachzumelden und nicht zuletzt wegen ihrer A und B-Jugendklassen, für Sportler im In- und Ausland als äußerst reizvoll erscheint.

Als bewährter Ausrichter fungierte wie schon in den vergangenen Jahren der Postsportverein München, der infolge der starken Nachfrage erstmals seine Dreifach-Tennishalle zur Verfügung stellte und damit gute äußere Bedingungen für eine attraktive Meisterschaft schuf. Im Rahmenprogramm zeigte die Demonstrationsgruppe der Bayerischen Taekwondo-Union unter der Leitung von Heinrich Magosch, daß diese asiatische Sportart neben Wettkampf noch mehr zu bieten hat. Mit ausgewählten Techniken aus Ho-

sinul, Hyongs und einigen spektakulären Bruchtests zeigten sie den interessierten Zuschauern einen kleinen Querschnitt aus ihrer breiten Palette.

Für einige Überraschungen sorgten auch die Ergebnisse in der **Damenklasse**. So konnte sich Johanna Reindl (**bis 47 kg**) gegen die, u.a. für das österr. Nationalkader startende Regine Singer im Finale durchsetzen und feierte damit, nachdem es über ein Jahr lang etwas still um sie geworden war, ein glänzendes Comeback. In bewährt guter Form ging Marion Gal (**bis 51 kg**) an den Start. Nach einem guten Vorkampf traf sie im Endkampf auf Veronika Six aus Österreich, die in diesem Jahr eine Klasse tiefer als bisher startete. Obwohl die Innsbruckerin die mehrmalige Deutsche Meisterin um Haupteslänge überragte, gelang es der Münchnerin mit geschickten Dolyo-chagis die Distanz zu überwinden und die Österreicherin auf den Zweiten Platz zu verweisen.

Mit Yvonne Tillmann beteiligte sich eine der stärksten bayerischen Nachwuchskämpferinnen an dem Turnier (**bis 55 kg**). Wie schon bei vorgegangenen Meisterschaften zeichnete sich die Garmischerin auch diesmal wieder durch ihren starken Kampfgeist aus, den Angelika Holzner nur schwerlich bremsen konnte. Zwar hielten sich die Vorteile und Punkte auf beiden Seiten bis nahezu zur letzten Minute die Waage, aber durch eine kleine Unaufmerksamkeit der Münchnerin begünstigt, konnte Yvonne Tillmann einen gut gezielten Dolyo-chagi anbringen und Gold erringen. Gleichermassen erfolgreich war ihre Vereinskameradin Maria Hörmann in der nächsthöheren Klasse (**bis 60 kg**). Nachdem sie bereits im Semifinale die Vizeweltmeisterin Doris Fuchsreiter aus dem Rennen geworfen hatte, konnte sie sich auch im Endkampf gegen Marika Brunner aus Seefeld überlegen durchsetzen. In der Klasse **bis 65 kg** hatte deren Teamkameradin Claudia Spari mehr Glück. Mit ihrem Sieg über Marion Goroll sicherte sie die einzige Goldmedaille für die österreichischen Damen. Zur beherrschenden Gestalt **bis 70 kg** hat sich Angelika Bigger in diesem Jahr entwickelt. Nach dem Sieg auf der DEM und IÖM konnte sie, nicht zuletzt aufgrund ihrer gut geschlagenen Platungs, bereits zum dritten Mal ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. Ebenfalls bereits zum dritten Mal trafen Ute Güster und Christine Hartmann aufeinander. Gegen die selbstbewußt agierende Achenerin tat sich die wendige Krumbacherin hart und mußte sich erneut mit einem zweiten Platz (**über 70 kg**) zufriedengeben.

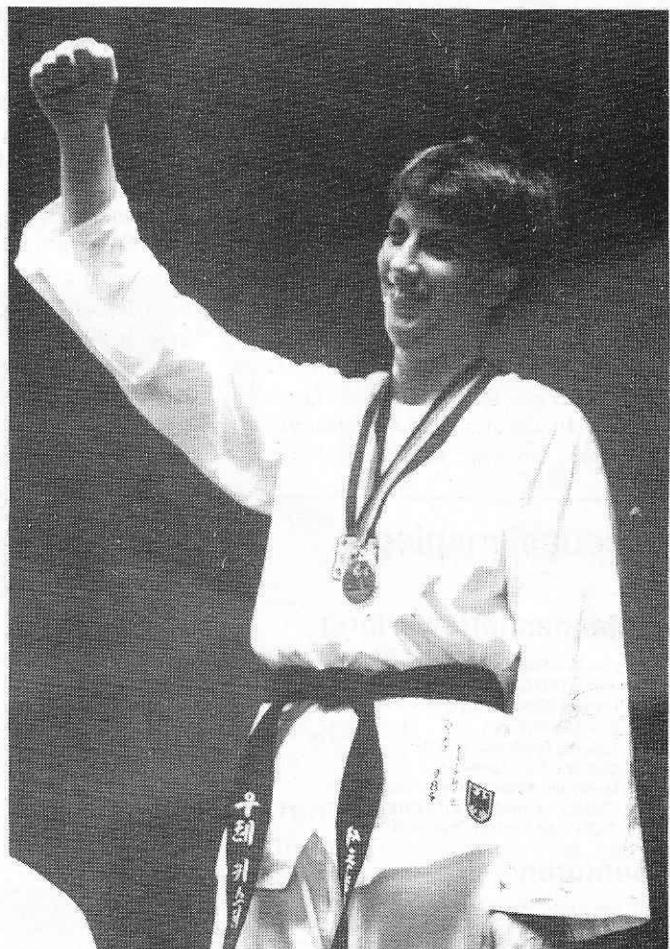
Zu einem Münchner Duell kam es bei den "Leichtgewichten" (**bis 50 kg**) in der Seniorenklasse. Trotz der gut angesetzten Dyt-chagis von Stefan Herb (HDD München), wirkten die knallharten Fauststöße von Hans Grünberger für die Punkttrichter überzeugender, so daß sie sich mit 2:3 Kampfrichterstimmen für den Post SV'er entscheiden. Ganz ohne bay. Beteiligung verlief das Finale in der Klasse **bis 54 kg**. Hier konnte sich der Wuppertaler Konstantin Simons gegen den Belgier Cuele-



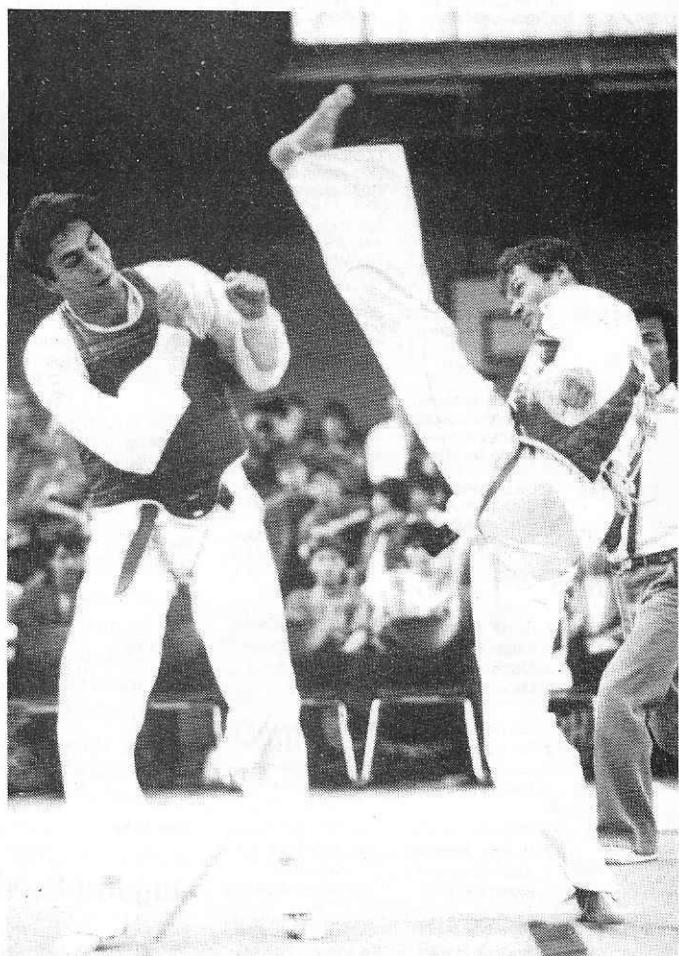
Joachim Schaible (r., Herren, bis 83 kg): wie sich...

mans Benjamin durchsetzen. Nur kurz war der Finalkampf zwischen Donald Progremmo und Bakirkayer Abdin, dem der Münchner Progremmo (**bis 58 kg**) mit einem K.O.-Sieg ein baldiges Ende setzte.

In der mit nahezu 40 Kämpfern am stärksten besetzten Gewichtsklasse **bis 64 kg**, überraschte die Leistung des gerade 18-jährigen Tas Fevzi. Seinen blitzschnell und konzentriert geschlagenen Angriffen konnte der Tübinger Bakirkayer Cemal nur wenige effektive Konter entgegensetzen, sodaß die Entscheidung der Punktrichter zugunsten des Ansprechers vollauf in Ordnung ging. Zu einem Nord-Rhein-Westfälisch-Bayerischen Finalkampf kam es in der Gewichtsklasse (**bis 70 kg**) zwischen Atas Mehmet und Nico Kornhass, das der routinierter wirkende Stolberger für sich entschied. Einen etwas unentschlossenen Eindruck machte Andreas Hinding (**bis 76 kg**). Anscheinend stand der Sindelfinger im Finalkampf etwas auf dem "falschen Fuß" und bot dem Dachauer Günther Mayrhofer Chancen, die dieser taktisch klug zu nutzen verstand. Zu den Höhepunkten dieser Meisterschaft gehörten wohl die Kämpfe in der **Gewichtsklasse bis 83 kg**. Nicht zuletzt wohl deshalb, weil hier mit Martin Bernhofer, Adamis Arnaud und Joachim Schaible eine Reihe leistungsstarker Kämpfer am Start waren, die es auch verstanden das Publikum zu begeistern. Den Finalkampf entschied auch dieses Jahr wieder Martin Bernhofer für sich, der an diesem Tag, nach einem Sieg im Halbfinales gegen den Französischen Meister, im Endkampf auch gegen Joachim Schaible eine



Ute Güster (Damen über 70 kg): nicht ernsthaft geprüft.



... die Bilder gleichen: **Martin Bernhofer (r., Herren, bis 83 kg)**

starke Leistung bot. Eine nördliche Domäne ist anscheinend die Klasse der Schwergewichte (**über 83 kg**). Hier holte Marc Ceulemans im Finalkampf gegen Alfred Steffinger die einzige Goldmedaille für die belgische Nationalmannschaft.

Reife Leistungen konnte man sowohl bei der männlichen A-Jugend, als auch bei der B-Jugend sehen. Obwohl das technische Niveau der Teilnehmer oftmals sehr unterschiedlich war, beeindruckte doch der Kampfgeist und der Enthusiasmus der Nachwuchs TKD'ler. In den niedrigen Gewichtsklassen dominieren, wie schon in den Vorjahren, wieder türkische Teilnehmer, vor allem

aus Nordbayern und Nordrhein-Westfalen. Was den Heißspornen hier oft an taktisch guter Einstellung und Timing fehlte, versuchten sie oft durch Serien von zündenden Techniken auszugleichen. Besonders erfreulich war diesmal, daß alle Gewichtsklassen sowohl in der A- wie in der B-Jugend besetzt werden konnten und es hier nur einen einzigen kampflosen Sieger gab.

Wesentlich schwächer hingegen war die weibliche Jugend besetzt. In der A-Jugend waren in 4 Gewichtsklassen 10 Teilnehmerinnen, in der B-Klasse nur 4 Teilnehmerinnen in 3 Gewichtsklassen an den Start gegangen. Zwar fehlte den meisten dieser Begegnungen das "Feuer", das die Kämpfe der männlichen

Jugend auszeichnete, aber infolge ihrer Gelebigkeit und Wendigkeit gab es auch bei den Mädchen gute Aktionen zu sehen, wenn sich auch mit fortschreitender Dauer des Kampfes immer wieder Konditionsmängel offenbarten.

Die Tendenz die schon auf den vorangegangenen Meisterschaften dieses Jahres zu bemerkten war, setzte sich auch hier fort. Die Leistungsentwicklung geht immer mehr in die Breite, d.h. im Gegensatz zu früheren Jahren kommt es nicht mehr zu einer Medaillenhäufung bei einigen Spitzenvereinen.

Sigrid Stacke, Fotos: Kühnstedt

Medaillenspiegel

Mannschaftswertung

- Post-Sportverein München
- Intern. TKD-Center Wuppertal
- Hanguk Dogil Dochang München
- ESV Treuchtlingen
- Türk. SV Gostenhof Nürnberg
- USA-TKD-Club Garmisch
- Union nat. belgisch teakwondo, Lier
- TKD-Sportschule Reza Innsbruck/Österr.
- TKD-Verein Seefeld Österreich

Senioren

Bis 50 kg	1. Grünberger Hans 2. Herb Stefan	Post-Sportv. München HDD München
Bis 54 kg	1. Konstantinou Simos 2. Ceulemans Benny 3. Yilmaz Cigdem 3. Krischke Robert	ITC Wuppertal Belgien Post-Sportv. München TKD-SG Krumbach
Bis 58 kg	1. Progremno Donald 2. Bikirkayer Abdin 3. Muammer Ercan 3. Sigmak Ogun	Polizei-SV München TKD Creti Tübingen Leopard Nürnberg SSV Dachau-Ost
Bis 64 kg	1. Tas Fevzi 2. Bakikayer Cemal 3. Vogl Reinhard 3. Schmitz Bernhard	TSV Ansbach TKD Creti, Tübingen TKD-Verein Salzburg TKD Schleiden
Bis 70 kg	1. Mehmet Atos 2. Kornhass Nico 3. Seidler Alois 3. May Reiner	SpSchule Stolbe. AAC Augsburg TSV Wolnzach TKD Schleiden
Bis 76 kg	1. Mayhauser Günther 2. Hinding Andreas 3. Zellner Josef 3. Lehner Josef	SSV Dachau-Ost V.F.L. Sindelfingen TV Rudezhhausen HDD München
Bis 83 kg	1. Bernhofer Martin 2. Schäuble Joachim 3. Adamis Arnaud 3. Skade Bernhard	Post-Sportv. München TKD-Sch. Laupheim TKD Creti Tübingen TKD-Club Bairdt
Über 83 kg	1. Ceulemans Marc 2. Steffinger Alfred 3. Gajdzik Joachim 3. Hartmann Michael	Belgien TSV Trudering TSV Ansbach TC Donau-Lech-Iller

Damen

Bis 47 kg	1. Reindl Johanna 2. Singer Regina 3. Aidsburger G. 3. Maier Martina	Füssen-Röhaupten TKD Lee Innsbruck TSV Wolnzach TSV Gauting
Bis 51 kg	1. Gal Marion 2. Six Veronica 3. Langwara Ute 3. Einertshofer C.	HDD München TKD-Lee Innsbruck TKD Creti Tübingen Post-Sportv. München
Bis 55 kg	1. Tillmann Yvonne 2. Holzner Angelika 2. Kostantinov Sofia 3. Ischebeck Anja	USA-TKD Garmisch HDD München ITC Wuppertal Post-Sportv. München
Bis 60 kg	1. Hörmann Maria 2. Brunner Monika 3. Fuchsreiter Doris 3. Reeckmans Els	USA-TKD Garmisch TKD-Verein Seefeld HDD München Belgien

Bis 65 kg	1. Spari Claudia 2. Goroll Marion 3. Heinrich Eva 3. Müller Petra	TKD-Verein Seefeld Baek Ho TKD-Borken Agfa München TSV Waldtrudering
Bis 70 kg	1. Biegger Angelika 2. Schmitzek Jutta 3. Gagger Sieglinde 3. Stache Sigrid	TSV Tettnang DJK SB Rosenheim TKD-V. Rudelzhausen Post-Sportv. München
Über 70 kg	1. Güster Ute 2. Hartmann Christine	Hankook Aachen SG Krumbach

Bis 50 kg	1. K. Christos 2. Murat Bastas 3. Mahmud Sari 3. Grüning Thomas	ITC Wuppertal TSVG Nürnberg HDD München TV Eggenfelden
Bis 54 kg	1. Boyoci Huseyin 2. Haas Roland 3. Nuretin Yilmaz 3. Hell Konrad	TSVG Nürnberg St. Johann Tirol Leopard Nürnberg Reza Innsbruck
Bis 58 kg	1. Pavlista Tanjo 2. Güllich Otto 3. Gosan Martin 3. Zangl Jan	Post-Sportv. München TV Wolfratshausen TG Würzburg ESV Neuabing
Bis 64 kg	1. Ahmet Akgul 2. Jücel Suleymann 3. Nowak Waldemar 3. Ucal Ali Mehmet	ESV Treuchtlingen DJB Kolbermoor Back Ho Borken TSV Schwabach 04
Bis 70 kg	1. Kaya Zeki 2. Reza Iran Nejad	SpV. Roth Reza Innsbruck
Bis 76 kg	1. Zimmerbeutel Frank 2. Mustafa Adak	ITC Wuppertal HDD München
Über 76 kg	1. Schreitt Christian	HDD München

Jugend A männlich

Bis 50 kg	1. Akbulut Can 2. Mayer Norbert 3. Muzaffer Dogan 3. Pfeiffer Frank	TSVG Nürnberg TKD Bayreuth TSVG Nürnberg TKD-Verein Wörgl
Bis 54 kg	1. Karakoc Hasan 2. Tayfun Ilmaz 3. Heuer Hans 3. Kenk Vincenco	TKD Bielefeld ESV Treuchtlingen TKD-Verein Schleiden SSV Dachau-Ost
Bis 58 kg	1. Haus Michael 2. Yolcular Ilhan 3. Isik Euhin 3. Ceylan Mehmet	TKD Ingelheim ESV Treuchtlingen TSV 04 Feucht TKD-Club Nürnberg
Bis 64 kg	1. Ismail Altuntas 2. Saritas Bulan 3. Yaz Yahya 3. Hakki Herek	Leopard Nürnberg Füssen-Röhaupten ESV Treuchtlingen TSC Bayreuth 1971
Bis 70 kg	1. Lindebrner Martin 2. Angerer Peter 3. Saller Thomas 3. Drmic Anton	ESV Neuabing SG Krumbach ESV Neuabing TKD Club Riedlingen

Bis 51 kg	1. Waldherr Ulrike 2. Dietz Bettina	Post-Sportv. München Kampfsch. Fellbach
Bis 55 kg	1. Forster Gabriele 2. Panagou Rita 3. Lollert Daniela	DJK Taufkirchen ITC Wuppertal TSV Neub.-Ottobrunn
Bis 60 kg	1. Gasse Sabine 2. van Boxmeer C. 3. Fischer Silvia	DJK Ellwangen Belgien TKD Bayreuth
Bis 65 kg	1. Matthä Alexandra 2. Antholzner Andrea	Reza, Innsbruck Post-Sportv. München
Über 76 kg		

Jugend A - weiblich

Bis 51 kg	1. Waldherr Ulrike 2. Dietz Bettina	Post-Sportv. München Kampfsch. Fellbach
Bis 55 kg	1. Forster Gabriele 2. Panagou Rita 3. Lollert Daniela	DJK Taufkirchen ITC Wuppertal TSV Neub.-Ottobrunn
Bis 60 kg	1. Gasse Sabine 2. van Boxmeer C. 3. Fischer Silvia	DJK Ellwangen Belgien TKD Bayreuth
Bis 65 kg	1. Matthä Alexandra 2. Antholzner Andrea	Reza, Innsbruck Post-Sportv. München
Über 76 kg		

Jugend B - männlich

Bis 45 kg	1. Yaz Benjamin 2. Aydin Denurhan	ESV Treuchtlingen HDD München
Bis 55 kg	1. Seiz Johann 2. Ringelmann Michael	TKD-Club Bad Tölz TG Würzburg
Bis 60 kg	1. Hörmann Maria 2. Brunner Monika 3. Fuchsreiter Doris 3. Reeckmans Els	USA-TKD Garmisch HDD München Post-Sportv. München Belgien

Jugend B - weiblich

Bis 55 kg	1. Fohrner Diana 2. Helgemann Petra	Post-Sportv. München SG Krumbach
Bis 65 kg	1. Promberger Astrid	TV Rudelzhausen
Bis 70 kg	1. Hipf Bettina	TSV Wolnzach